

Kalandrierte Hart-PVC Folie. Die Rezeptur ist in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie Nr. 10/2011. Der Vinylchlorid Restmonomergehalt beträgt max. 1,0 ppm. Die Folie entspricht der EG-Richtlinie 94/62 EG ("Verpackung und Verpackungsabfälle") und eignet sich für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln.

Charakteristik Opake Hart - PVC Folie, schlagzähe Einstellung, geeignet für den Offsetdruck UV, Digitaldruck, Siebdruck, Flexodruck und Tiefdruck.

Oberflächen	glz/glz (2020)	glz/xgl (202E)	mtt/mtt (505R)
Dicken (mm)	0,100 - 0,550	0,150 - 0,550	0,120 - 0,600
Prägungen *	Fein	Grob 1	Grob 2
Rautiefe (Rz µm)	3 - 6	10 - 14	20 - 30
* weitere Prägungen auf Anfrage			
Farben	Standard: weiß 1522, weiß 1305 (hochdeckend) Farben können dem Farbfächer entnommen werden.		

Eigenschaften	Wert		Einheit	Prüfmethode
Dickentoleranzen				In Anlehnung an DIN ISO 4593 (95% aller Messwerte)
< 0,200 mm	±10		%	
0,200 – 0,400 mm	± 7			
> 0,400 mm	± 5			
Dichte	1,34 ± 0,02 (ohne Farben)		g/cm³	DIN EN ISO 1183-1:2004
Schlagzugzähigkeit	> 600 (Oberfl. glz/glz)		kJ/m²	DIN EN ISO 8256
Zugfestigkeit	> 42		N/mm²	DIN EN ISO 527-1-3
Vicat Erweichungspunkt	74 ± 2		°C	DIN EN ISO 306 Verfahren VST/B50 als Pressplatte
Maßänderung nach Wärmelagerung **	(glz/glz)	(mtt/mtt)	%	In Anlehnung an DIN 53377 (140°C/10min)
< 0,200 mm	max. - 7	max. -12		
0,200 – 0,400 mm	max. - 5	max. - 8		
> 0,400 mm	max. - 4	max. - 7		
** bei geprägten Folien erhöht sich der Wert um +3%				
Oberflächenspannung	glz/glz (2020) mtt/mtt (505R) mtt/mtt (505R) (505R) < 150µm	≥ 34 beidseitig ≥ 38 walzenseitig ≥ 36 luftseitig ≥ 32LS ≥ 38WS	mN/m (dyn/cm)	In Anlehnung an DIN ISO 8296:2008-03 Messung mit Testtinten

Verarbeitungshinweis:

Um statische Aufladung zu vermeiden, sollte die Folie bei Raumtemperatur von 20 – 23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 60% verarbeitet werden.

Lagerbedingungen:

Wir empfehlen die Folie bei einer Raumtemperatur unter 30°C unter Ausschluss direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit zu lagern. Nach Transport und Lagerung bei Kälte, ist eine Anpassung an die Klimabedingungen des Verarbeitungsraumes von 1 Stunde pro cm Rollendurchmesser oder Formstapelhöhe erforderlich.